

Digitale Transformation und berufliche Bildung (Modul 4545 - Universität Paderborn)

Aktuelle Fragen der Wirtschaftspädagogik (Universität Jena)

Ausgangslage

Universität Jena

Der Semesterstart in Jena wurde auf den 04. Mai 2020 verschoben. Damit kann der erste Block als zentrale einführende Einheit nicht stattfinden und die Basis des Moduls ist nicht mehr vorhanden. Das Modul ‚Aktuelle Fragen der Wirtschaftspädagogik‘ muss vor den veränderten Bedingungen neu gestaltet werden, wobei Präsenzeinheiten zumindest nicht sicher geplant werden können. Es sind Distanzlernformen einzurichten. Die Neukonzeption bietet die Chance, Potenziale dieser Formate aktiv zu nutzen und damit auch neue Perspektiven zu eröffnen. Thematisch kann das Modul fortgeführt werden.

Universität Paderborn

Das Modul ‚Digitale Transformation und berufliche Bildung‘ kann in der vorgesehenen Form nicht durchgeführt werden. Prof. Dr. Jiping Wang kann leider vor dem Hintergrund der Corona Krise den Lehrauftrag in Paderborn nicht antreten bzw. nur über virtuelle Seminarbeiträge das Modul anreichern. Dementsprechend kann ein Kern des Moduls fachlich nicht vertreten werden und das grundlegende Themengebiet kann zwar verfolgt werden. Allerdings sind die Schwerpunkte zu verändern.

Zur Neugestaltung der Module an der Universität Jena und der Universität Paderborn

Die aktuellen Entwicklungen sind mit vielen Unsicherheiten verbunden. Es ist davon auszugehen, dass die Module in erheblichen Umfang in einem Distanzformat stattfinden müssen. Dies zeigt sich gerade für die interaktiven Elemente als eine besondere Herausforderung. Dies soll konstruktiv genutzt werden und Formen des standortübergreifenden Distanzlernens über eine Verschränkung der Module erreicht werden. Damit kann auch eine interessante methodische Erfahrung gesammelt werden. Dies steht zudem in einem engen thematischen Zusammenhang zu den Themen und Gegenstandsbereichen der beiden Module.

Digitale Transformation steht im Zusammenhang zu weiteren gesellschaftlichen Megatrends, vor diesem Hintergrund werden die Module als Kooperationsmodul auf Untersuchungen, Positionsbestimmungen und möglichen Entwicklung für die berufliche Bildung ausgerichtet. Im Kern steht a) die kooperative Erarbeitung einer Herausforderung und Problemstellung in der Praxis beruflicher Bildung und b) die wissenschaftliche Absicherung, Grundlegung und / oder Einordnung des Lösungsvorschlags.

Die Einladung zu einem virtuellen Forum auf Basis zu Moodle erfolgt im Vorfeld des Moduls.

Zielsetzung:

Das Seminar ist als Kooperationsseminar von Studierenden der Wirtschaftspädagogik an der Universität Jena und der Universität Paderborn strukturiert. Damit soll der ‚Zwang zur Konzeption‘ eines Distanzseminars konstruktiv genutzt werden und unterschiedliche Erfahrungshorizonte von den Studierendengruppen eingebracht werden.

Im Rahmen des Kooperationsmoduls bearbeiten die Studierenden aktuelle Fragestellungen der Wirtschaftspädagogik zum Rahmenthema ‚Zukunft beruflicher Bildung‘ in unterschiedlichen Formaten der Zusammenarbeit.

Das Modul gliedert sich in eine Orientierungsphase, daran anschließend einer Kreativphase, in der erste Lösungsansätze aufgezeigt werden sollen und eine individuelle Bearbeitung zur Grundlegung und Einordnung der Lösungsansätze als berufs- und wirtschaftspädagogische Fragestellung.

Phase I: Thematische Zugänge und Einstieg in das Seminar

In dieser Phase wird eine erste Annäherung an aktuelle Megatrends und Entwicklungen für die berufliche Bildung genutzt. Es soll ein Literaturreview vorgenommen werden und in diesem Rahmen eine Positionsbestimmung zu den folgenden Statements:

- (1) Digitale Transformation: Umgang mit Wandel und Innovation als neue Routine des Bildungspersonals in der beruflichen Bildung
- (2) Digitale Transformation wird den Drang zu akademischer Bildung weiter stärken
- (3) Distanzlernen / eLearning verstärkt Ungleichheiten im Bildungssystem

Phase II: Hackathon zu Zukunftsfragen der Berufsbildung

Es werden Herausforderungen und Probleme angeboten. In Teams von 4 – 6 Personen mit mindestens je zwei Teilnehmer*Innen aus Paderborn und Jena sollen Lösungsansätze in einem befristeten Zeitraum erarbeitet werden. Die Lösungsansätze sollen in einem Forum schriftlich dargestellt und dann kurz präsentiert werden. Dies sind dann die Ausgangspunkte, um individuelle Vertiefungen aufzunehmen. Die Studierenden erhalten im Anschluss an den Hackathon die Möglichkeit, ein Themengebiet aufzunehmen und die Recherche weiter zu vertiefen.

Phase III: Wirtschaftspädagogische Forschungsbeiträge

Als Einstieg erfolgt zunächst eine Positionsbestimmung zu wirtschaftspädagogischer Forschung, um den Rahmen der eigenen Studie zu erarbeiten. Die Studierenden resp. Gruppen wählen jeweils einen Themenbereich aus, differenzieren diesen mit entsprechenden Forschungsfragen und bearbeiten diese literaturbasiert auf Grundlage bestehender statistischer Daten, Studien, Expertisen etc. In einer ersten Arbeitsphase setzen sie sich mit den Themenbereichen auseinander, nähern sich an ein Themengebiet an und stellen ihre ersten Überlegungen mittels einer graphischen Darstellung / Poster vor. Die Studiengruppe fungiert hier als studentische Peer-Reviewer. In der abschließenden Phase wird die wissenschaftliche Arbeit fertiggestellt.

Termine und thematische Vorschau

Datum	Veranstaltungsinhalt	Hinweise zur Durchführung
Phase I: Einstiegsphase und thematische Auseinandersetzung		
21.04. – 05.05.2020	Bereitstellung der Modulinformationen: Modulkonzept Prüfungsmodalitäten	Einrichtung eines Moodle Kurses mit Freigabe für alle Studierende
12.05.2020 10:00 – 11:00	Web – Fragekonferenz zum Konzept des Moduls	Link wird im Forum bereitgestellt
bis 15.05.2020	Literaturarbeit zu den thematischen Schwerpunkten	Themengebiet werden im Forum bereitgestellt.
Bis 15.05.	Einbringung von drei Posts zu den Themengebieten mit Kennzeichnung konkreter Problemlagen.	Bereitstellung in einem Forum. Die Posts sollen als kurze Stellungnahmen eingebracht werden von jeweils 1/3 Seite Umfang.
Achtung: Die Posts stellen den ersten Teil der Prüfungsleistung dar!		
Phase II: Hackathon		
19.05.2020	Einteilung Hackathon und Strukturvorgabe für Erarbeitung mit Problemvorgaben	Bereitstellung in virtuellem Raum zur Veranstaltung
19.05.2020 10:00 – 11:00	Web – Einstieg in den Hackathon Q&A	Link zu Konferenzraum wird im Forum bereitgestellt.
19.05.2020 18:00 –	36 Stunden Hackathon mit Einstellung der Lösungsvorgabe	Freie Arbeit – Strukturvorgabe für Lösung:

20.05.2020 23:59		(1) Kennzeichnung konkreter Probleme, (2) Erklärung / Differenzierung der Problemlage; (3) Kennzeichnung des Lösungsansatzes und (4) Nebenwirkungen, Verantwortung etc.
20.05.2020 – 22.05.2020	Kommentierung der Lösungshinweise	Strukturvorgabe beachten – asynchrone Kommunikation
Phase III: Wirtschaftspädagogische Beiträge		
21.05. – 28.05.2020	Gruppeneinteilung: Wirtschaftspädagogische Forschung	
28.05.2020 – 05.06.2019	Gruppenposition zu Wirtschaftspädagogischer Forschung (Teil 1: Stellungnahme zu Diskurs und Teil 2: Gruppenposition) Differenzierung der Fragestellung Aufnahme der Forschungsvorhaben	
18.06. – 01.07.2020	Bereitstellung der Posterpräsentationen – Kommentierung der Präsentationen der anderen Foren	Online Forum und Möglichkeiten zur Individualberatung
01.07.2020 13:00 – 17:00 02.07.2020 09:00 – 12:00	Kurzpräsentation und Möglichkeit zur Individualberatung	Link zum Raum wird bereitgestellt.
15.08.2020	Abgabe der Prüfungsleistungen	

Anforderungen und Prüfungsleistung:

Für das Seminar ist eine aktive Teilnahme erforderlich, was eine Einbringung über verschiedene Post u. a. beinhaltet, die aktive Mitarbeit in einem Online Hackathon umfasst und die Gestaltung einer wirtschaftspädagogischen Forschungsarbeit erfordert. Weiter ist mit Vorstellung und Abgabe der Posts eine verbindliche Prüfungsanmeldung für das Modul verbunden.

Für die Studierenden der Universität Jena: Bitte unterschreiben Sie dazu den Vordruck ‚Vorzeitige Prüfungsanmeldung‘, der in moodle (Jena) hinterlegt ist und geben Sie diesen gemeinsam mit Ihrem Post zum 15.05.2020 als pdf ab.

Zusammenstellung Abgabe der Prüfungsleistung:

1. Posts zu Thesen in Phase 1
insgesamt 1 Seite
2. Hackathon – Lösungsansätze
2 Seiten mit der Struktur: (1) Kennzeichnung konkreter Probleme, (2) Erklärung / Differenzierung der Problemlage; (3) Kennzeichnung des Lösungsansatzes und (4) Nebenwirkungen, Verantwortung etc. (maximal 5.000 Zeichen).
3. Wirtschaftspädagogische Beitrag
Teil 1: Positionsbestimmung Wirtschaftspädagogische Forschung in Auseinandersetzung mit der Kontroverse Beck / Kutscha
Teil 2: Poster / Präsentation zur Diskussion
Teil 2: Wirtschaftspädagogischer Beitrag als Individualbeitrag (8 Seiten oder ca. 20.000 Zeichen mit Leerzeichen) oder Gruppenbeitrag 3 – 4 Personen (14 Seiten oder ca. 35.000 Zeichen bis max. 40.000 Zeichen)

Abgabetermin 15.08.2020 (Neu!) per Mail an vera.gockel@uni-paderborn.de